

WE 9.1.2016

Zu Fuss schneller als mit dem Postauto

Wie lange braucht man von Lenggenwil in die Nachbar-Ortschaft Oberbüren? Drei Kilometer Luftlinie liegt zwischen den beiden Dorfzentren. Zu Fuss wird etwa eine Dreiviertelstunde benötigt. Nimmt man untertags das Postauto von der einen zur anderen Haltestelle Post, so ist man länger unterwegs. Im schnellsten Fall sind die beiden Dörfer in 54 Minuten zu erreichen, im längsten Fall dauert es eine Stunde und zwölf Minuten – zumindest, wenn man der offiziellen Fahrplanauskunft auf www.sbb.ch glaubt.

Die Reise führt entweder via Niederhelfenschwil, wo einem eine 38minütige Pause gegönnt wird. Oder via Wil, wo ein

«Eine Verdichtung zum Halbstundentakt ist grundsätzlich angedacht.»

Andreas Bernhardsgrütter
Amt für öffentlichen Verkehr
des Kantons St. Gallen

nächster Bus über Schwarzenbach und Jonschwil nach Uzwil fährt und ein weiterer nach Oberbüren. Interessant ist auch der dritte vorgeschlagene Reiseweg mit Umsteigen in Zuzwil Industrie. Mit 1 Stunde und 1 Minute Aufenthalt. Das sagt zumindest die Fahrplanauskunft. Besser wäre indes, den Anschlussbus direkt eine Minute später zu benützen.

Nicht viel besser ist es, wenn man von Lenggenwil nach Uzwil gelangen möchte. Dazu ist untertags mit dem öffentlichen Verkehr eine Stunde Reisezeit einzuplanen – Umweg über Wil inklusive.

Fokus auf die Zentren

Zugegeben, in diesen Beispielen handelt es sich um die jeweils schlechtestmögliche Variante. Zu den Hauptverkehrszeiten am Morgen und am Abend gibt es zusätzliche Kurse, welche die Reisezeit verkürzen. Trotzdem gibt es in Lenggenwil



Bild: Simon Dudle

Um mit dem Postauto von Lenggenwil nach Uzwil zu gelangen, wird untertags fast eine Stunde benötigt.

kritische Stimmen – zumal sich die Situation mit dem Fahrplanwechsel im vergangenen Dezember verschlechtert hat. Zuvor lagen die Lenggenwiler an der Linie Wil-Zuzwil-Niederhelfenschwil-Oberbüren-Niederwil-Gossau. «Aufgrund der Verkehrssituation in Wil und Gossau mit entsprechenden Wartezeiten für den Bus konnten die Anschlüsse während den Hauptverkehrszeiten nicht mehr garantiert werden», sagt Andreas Bernhardsgrütter, beim Volkswirtschaftsdepartement des Kantons St. Gallen für den öffentlichen Verkehr zuständig. Darum fährt der Bus von Wil

nach Gossau nun ab Zuzwil direkt via Sonental nach Oberbüren – ohne Schlenker in die Gemeinde Niederhelfenschwil.

«Wir werden das Amt für öffentlichen Verkehr an dieser Aussage messen.»

Simon Thalmann
Gemeindepräsident
Niederhelfenschwil

Bernhardsgrütter ergänzt, dass sich der öffentliche Verkehr an den «hauptsächlichen Kundenströmen» orientieren müsse.

Heisst konkret: Die regionalen Zentren und die Anschlüsse ans Bahnnetz werden höher gewichtet als die Reise untertags von Lenggenwil nach Oberbüren.

Ruftaxi als Alternative

Ändern wird sich vorderhand nichts, da der bestehende Fahrplan für zwei Jahre bestellt ist. «Eine Verdichtung des Stundentaktes nach Lenggenwil zu einem Halbstundentakt ist aber grundsätzlich angedacht», sagt Bernhardsgrütter, die Realisierung hänge aber von der Entwicklung der Frequenzen und auch von den finanziellen Möglichkeiten ab. Niederhelfensch-

wils Gemeindepräsident Simon Thalmann sagt: «Wir werden die Forderung des Halbstundentakts weiter nachhaltig vertreten und das Amt für öffentlichen Verkehr in der kommenden Fahrplan-Planung an dieser gemachten Aussage messen.» Er empfiehlt zudem den Ruftaxi-Dienst, der weiterhin angeboten wird. Dieser ist teurer als das Postauto, aber billiger als das Taxi. «Damit kann individuell zu allen Zeiten und aus allen drei Dörfern in Richtung Uzwil und Bischofszell gefahren werden», sagt Thalmann.

Simon Dudle